

Die dokumentorientierte Buchhaltung

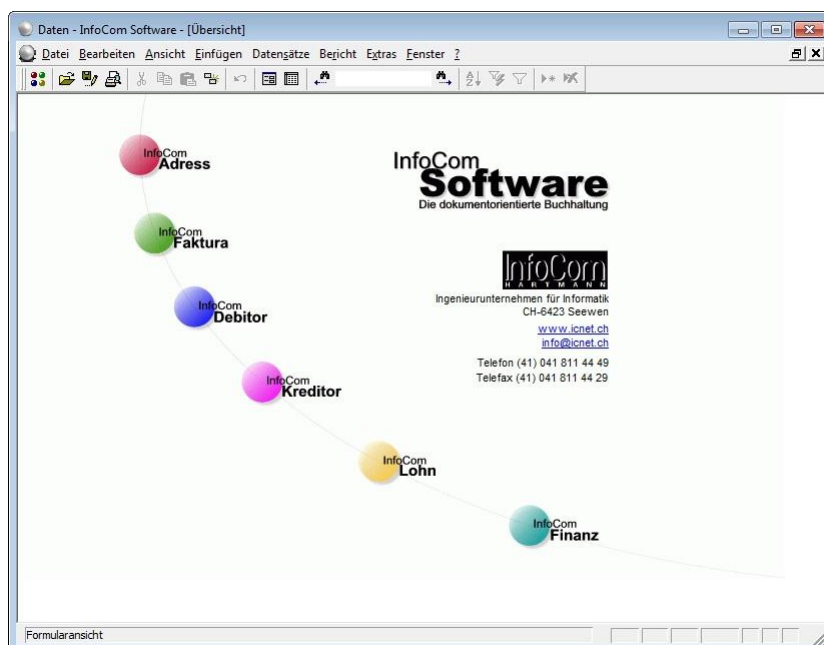


Abb. 1

InfoCom Software ist die branchenneutrale Buchhaltungs- und Fakturierungssoftware für Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Die Einfachheit in der Bedienung, die Ausbaufähigkeit, und nicht zuletzt die kostenlose Hotline für schnelle und kompetente Unterstützung, haben zum Erfolg der InfoCom Software beigetragen. InfoCom Software hat sich in den unterschiedlichsten Branchen im täglichen Einsatz bewährt. Kleinbetriebe, die neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeiten auch noch die administrativen Arbeiten zu erledigen haben, schätzen InfoCom Software als einfaches und effizientes Arbeitsmittel besonders.

InfoCom Software kann als Gesamtpaket oder als Kombination einzelner Module eingesetzt werden. Dieser modulare Aufbau und die Möglichkeit, die InfoCom Programme als Einplatzlösung oder in Netzwerken einzusetzen, erlauben jederzeit eine nachträgliche Erweiterung der Anwendung. Jeder Betrieb kann so die InfoCom Software seinen wachsenden Anforderungen anpassen.

Die Gesamtlösung InfoCom Software umfasst Adressverwaltung, Fakturierung, Debitor-, Kreditor-, Lohn- und Finanzbuchhaltung. Die permanente Weiterentwicklung garantiert den längerfristigen Schutz der Investitionen in die InfoCom Software.

InfoCom Software basiert auf dem Konzept der dokumentorientierten Arbeitsweise. Am Bildschirm wird mit gängigen Dokumenten gearbeitet, wie Adresskarten, Rechnungen, Kontoblättern, Lohnblättern oder Vergütungsaufträgen. Alle buchungstechnischen Vorgänge und das Speichern laufen im Hintergrund ab. Die Vorgehensweise ist vergleichbar mit dem Ausfüllen von Word-Formularen oder Excel-Tabellen.

Alle Arbeitsvorgänge sind so gestaltet, dass sie mit wenigen Eingaben erledigt werden können. InfoCom Software kombiniert somit ein

Höchstmass an Leistung mit einem Minimum an Lern- und Arbeitsaufwand.

Abbildung 1 zeigt das Startbild der InfoCom Software. In dieser Übersicht ist ein schneller Wechsel zwischen den einzelnen InfoCom-Anwendungen möglich. Der integrierte Internetzugang erlaubt den unmittelbaren Zugriff auf die InfoCom-Homepage mit vielen nützlichen und aktuellen Informationen.

Eine Demoversion der InfoCom Software bietet Interessenten die Möglichkeit, das Programm auf seine betriebliche Eignung zu prüfen. Sie enthält alle Funktionen der Vollversion. Es können jedoch nur 50 Datensätze erfasst werden (50 Adressen, 50 Rechnungen usw.), und die Lohnbuchhaltung ist auf die Abrechnungsperioden Januar und Februar beschränkt.

Die dokumentorientierte Adressverwaltung

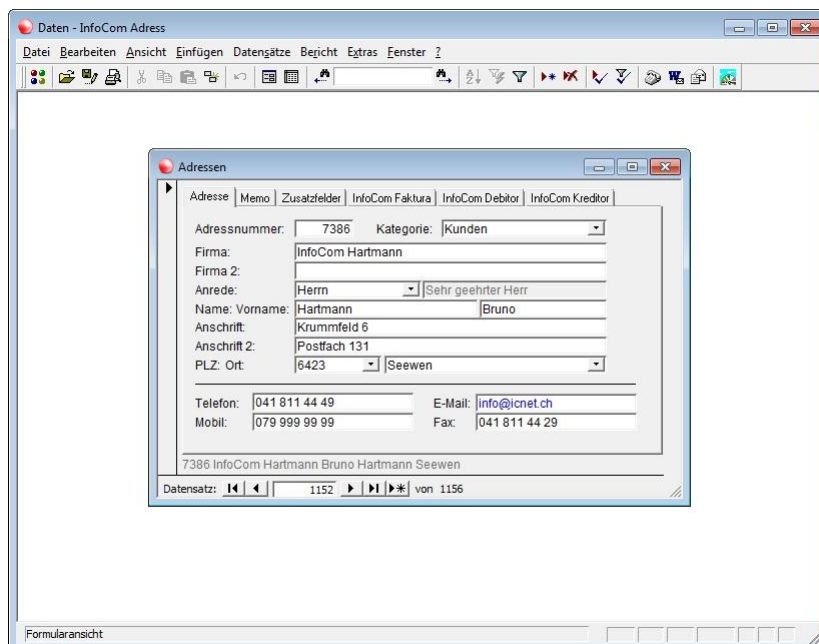


Abb. 1

InfoCom Adress ist das Adressverwaltungsmodul der InfoCom Software. Die optimale Integration der Adressverwaltung in die anderen InfoCom-Anwendungen zeigt sich darin, dass nur ein einziger Adressstamm geführt wird und alle Programme auf diesen zugreifen.

Im Formular *Adressen* werden alle wesentlichen Eingaben und Funktionen auf übersichtliche Art und Weise zusammengefasst. Dieses Formular ist auch Bestandteil des Fakturierungsmoduls, der Debitoren-, Kreditoren- und Lohnbuchhaltung. Jede in einem dieser Programme erfasste Adresse lässt sich in den anderen verwenden und ergänzen.

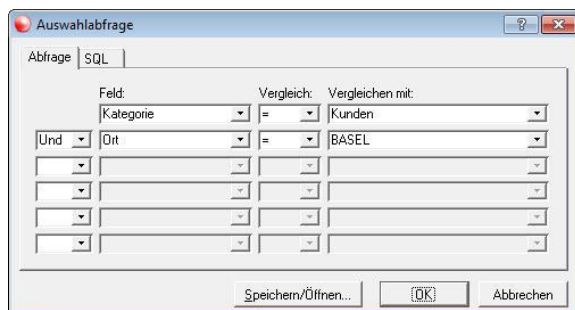


Abb. 2

Um Adressen zu strukturieren, werden sie in Kategorien eingeteilt. Aufgrund der Postleitzahl setzt das Programm automatisch den Ort ein und umgekehrt. Das schweizerische Postleitzahlenverzeichnis ist im Lieferumfang enthalten und

lässt sich mit ausländischen Ortsbezeichnungen ergänzen. Mehrere Zusatzfelder erlauben es, unterschiedlichste Informationen bis hin zu Bildern und Internet-Adressen zu speichern. Adressen lassen sich zeitsparend duplizieren und anpassen.

Durch einfachste Selektion werden Adressen ausgewählt, um damit Listen, Etiketten, Couverts oder Serienbriefe zu drucken. Auswahlabfragen können gespeichert werden, so dass sie nicht vor jeder Benutzung neu erstellt werden müssen (Abb. 2).

Mit den E-Mail-Funktionen lassen sich einzelne E-Mails, E-Mails an mehrer Empfänger (Abb. 3) oder Serien-E-Mails erstellen.

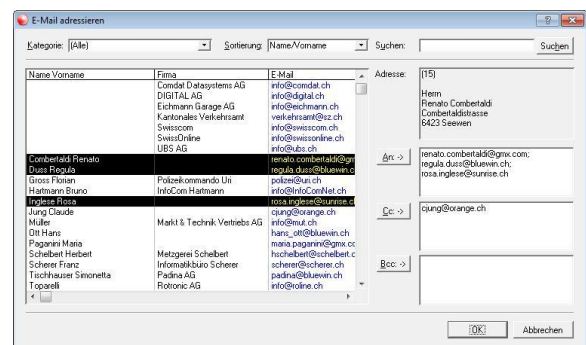
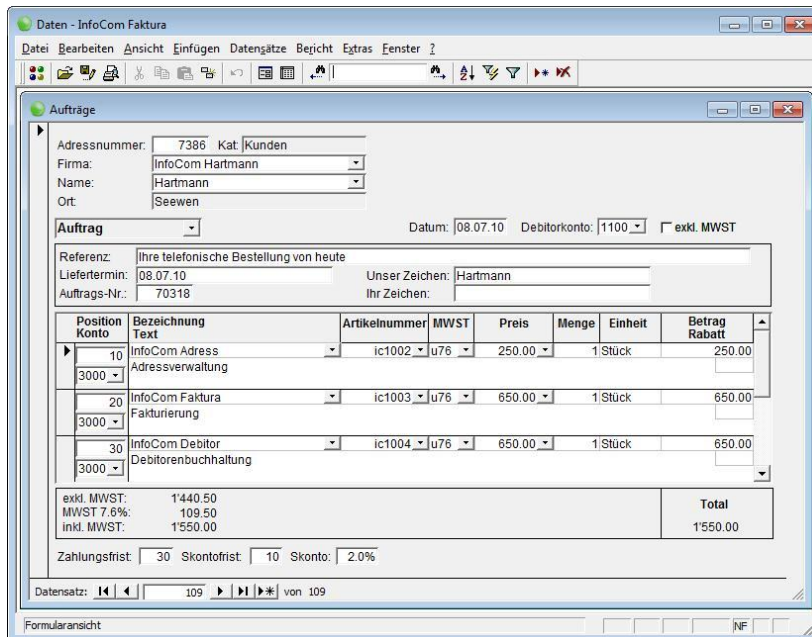


Abb. 3

Die Übernahme von Adressen aus TwiXtel ist ebenso möglich wie das automatische Wählen von Telefonnummern oder das schnelle Adressieren eines Einzelbriefes.

Die dokumentorientierte Fakturierung



| Position | Konto | Bezeichnung | Text | Artikelnummer | MWST | Preis | Menge | Einheit | Betrag | Rabatt |
|-------------|-------|-----------------|----------------------|---------------|------|--------|-------|---------|--------------|----------|
| 10 | 3000 | InfoCom Address | Adressverwaltung | ic1002 | u76 | 250.00 | 1 | Stück | 250.00 | |
| 20 | 3000 | InfoCom Faktura | Fakturierung | ic1003 | u76 | 650.00 | 1 | Stück | 650.00 | |
| 30 | 3000 | InfoCom Debitor | Debitorenbuchhaltung | ic1004 | u76 | 650.00 | 1 | Stück | 650.00 | |
| exkl. MWST: | | | | | | | | | 1'440.50 | |
| MWST 7.6%: | | | | | | | | | 109.50 | |
| inkl. MWST: | | | | | | | | | 1'550.00 | |
| | | | | | | | | | Total | 1'550.00 |

Abb. 1

InfoCom Faktura ist das Fakturierungsmodul der InfoCom Software. Es unterstützt den InfoCom-Benutzer beim Ausstellen von Rechnungen. Jede Rechnung kann wahlweise als Bruttorechnung (Preise inkl. MWST) oder Nettorechnung (Preise exkl. MWST) erstellt werden.

Aber auch andere Dokumente wie einfache Briefe, Angebote, Auftragsbestätigungen, Rüstscheine, Lieferscheine oder Gutschriften lassen sich verwalten. Der Belegfluss gibt sofort Auskunft über den aktuellen Stand eines Auftrags.

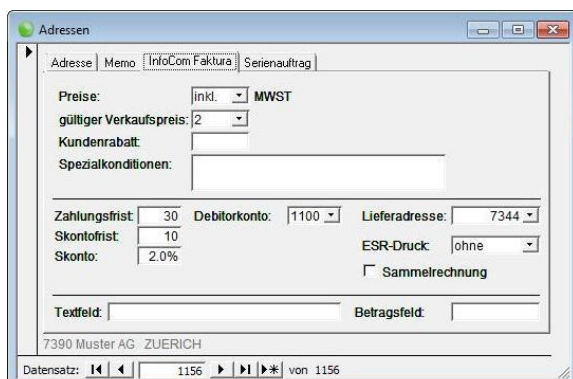


Abb. 2

Für jeden Kunden lässt sich der gültige Verkaufspreis und ein kundenspezifischer Rabatt erfassen. In *Spezialkonditionen* lassen sich bei der Auftragserfassung Vermerke anzeigen, welche an kundentypische Spezialitäten erinnern.

Eine abweichende Lieferadresse ist mit der Kundenadresse verknüpfbar (Abb. 2).

Mit der integrierten Artikelverwaltung lassen sich Artikel vorgängig erfassen. Pro Artikel können beliebig viele Preise definiert werden. Die Globalmutation von Artikelpreisen erlaubt es, Preise bestimmter Artikel prozentual anzupassen.

Adressen, Artikel, aber auch ganze Aufträge lassen sich duplizieren, um den Erfassungsaufwand klein zu halten.

Mit InfoCom Faktura ist es möglich, beliebig lange Texte in ein Dokument einzufügen. Durch Überschriften und Zwischensummen lassen sich die Dokumente strukturieren. Sammelrechnungen und Serienfakturen sind auf einfachste Art zu erstellen. Bei gleichzeitigem Einsatz des Moduls InfoCom Debitor wird beim Drucken von Rechnungen die Debitorenbuchhaltung nachgeführt. Einzahlungsscheine mit Referenznummer (ESR) können bei Bedarf mitgedruckt werden. Wird zusätzlich die InfoCom Finanzbuchhaltung eingesetzt, können die Vorteile der vollumfänglichen Integration genutzt werden.

Das Drucken von Dokumentenstapeln erlaubt das rationale Drucken und Verbuchen mehrerer Dokumente in einem einzigen Arbeitsgang. Jedes Dokument lässt sich als E-Mail senden. Dabei wird das E-Mail automatisch adressiert und das Dokument an das E-Mail angehängt.

Die Kundenreferenzliste zeigt alle Artikel, die ein Kunde bezogen hat. Die Artikelreferenzliste listet alle Kunden auf, welche bestimmte Artikel bezogen haben. Provisions- und Inventarlisten runden die Auswertungsmöglichkeiten ab.

Die dokumentorientierte Debitorenbuchhaltung

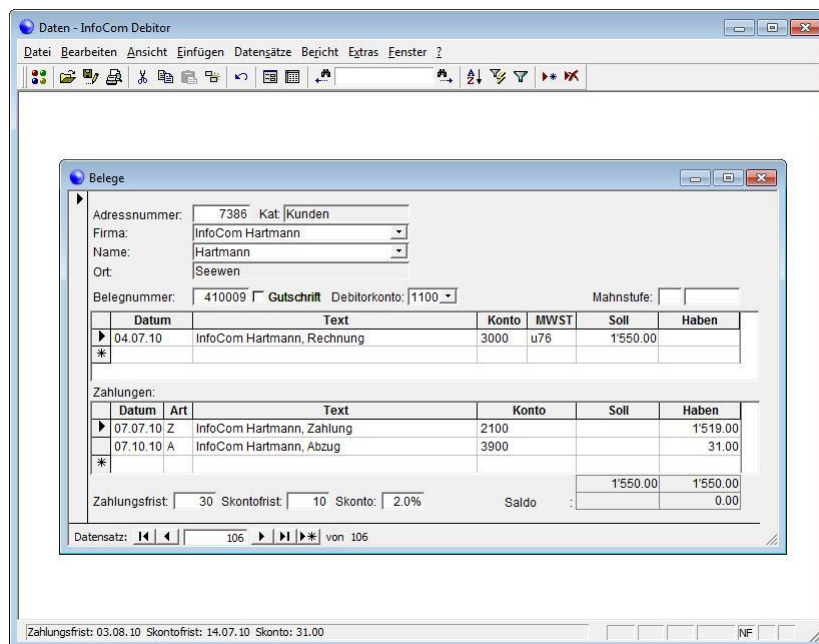


Abb. 1

InfoCom Debitor ist das Kundenverwaltungsmodul der InfoCom Software. Die Debitorenbuchhaltung unterstützt den InfoCom-Benutzer bei der Verwaltung von Kundenrechnungen und Zahlungen. Wenn gleichzeitig mit dem Modul InfoCom Faktura gearbeitet wird, werden Rechnungen und Gutschriften automatisch in die Debitorenbuchhaltung verbucht. Wird zusätzlich die InfoCom Finanzbuchhaltung eingesetzt, können die Vorteile der vollumfänglichen Integration genutzt werden.

Pro Kunden können Zahlungsfristen, Konten, MWST-Satz und Mahnbrieife erfasst werden. Diese Stammdaten dienen als Vorgaben beim Buchen und beim Mahnen.

Für jeden Beleg können beliebig viele Positionen mit unterschiedlichen Konten und MWST-Sätzen, inklusive oder exklusive Umsatzsteuer, erfasst werden. Um Fehlerfassungen zu vermeiden lassen sich in der Debitorenbuchhaltung nur MWST-Codes vom Typ Umsatzsteuer eingeben. Um ähnliche Belege nicht jedes Mal neu erfassen zu müssen, können Belege dupliziert werden.

Über ESR-Zahlungen wird der Zahlungsverkehr weitgehend automatisiert. Nebst normalen Zahlungen können auch Abzüge, Verrechnungen von Gutschriften und Verrechnungen mit Kreditoren gebucht werden. Skonto und Rabatte

werden automatisch auf die in der Rechnung verwendeten MWST-Sätze aufgeteilt.

Alle Daten eines Belegs können bis zur definitiven Verbuchung noch geändert werden. Sämtliche Buchungen werden nach revisions-technischen Gesichtspunkten journalisiert.

Offene Posten-Verwaltung und Fälligkeitslisten gehören ebenso zu den Leistungen von InfoCom Debitor wie das Erstellen von Kundenaus-zügen, Umsatzsteuerabrechnungen und Mahnungen.

Der Mahnvorschlag (Abb. 2) lässt sich manuell bearbeiten,

wobei einzelne Belege aus dem Mahnvorschlag entfernt oder hinzugefügt werden können. Anstelle einer Mahnung kann dem Kunden auch ein Kontoauszug verschickt werden. Ein Kontoauszug beinhaltet nebst den fälligen Rechnungen auch alle nicht fälligen Belege. Die Warte-frist legt die Anzahl Tage fest, die zwischen zwei Mahnungen vergehen müssen, bevor ein Kunde erneut gemahnt werden kann. Mahnungen lassen sich auch als E-Mails verschicken, wobei die E-Mails automatisch adressiert und die Mahnungen an die entsprechenden E-Mails angehängt werden.

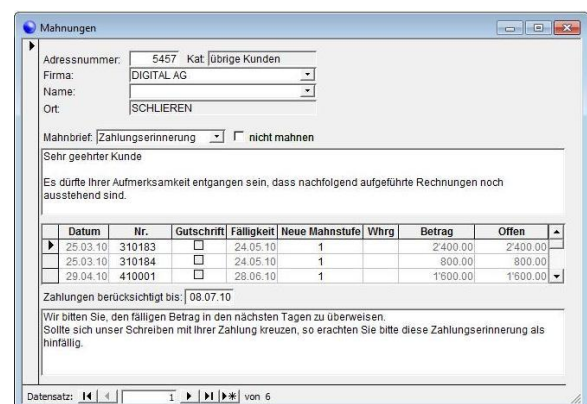


Abb. 2

InfoCom Debitor ist ein Produkt der InfoCom Hartmann, Ingenieurunternehmen für Informatik (www.icnet.ch)

Die dokumentorientierte Kreditorenbuchhaltung

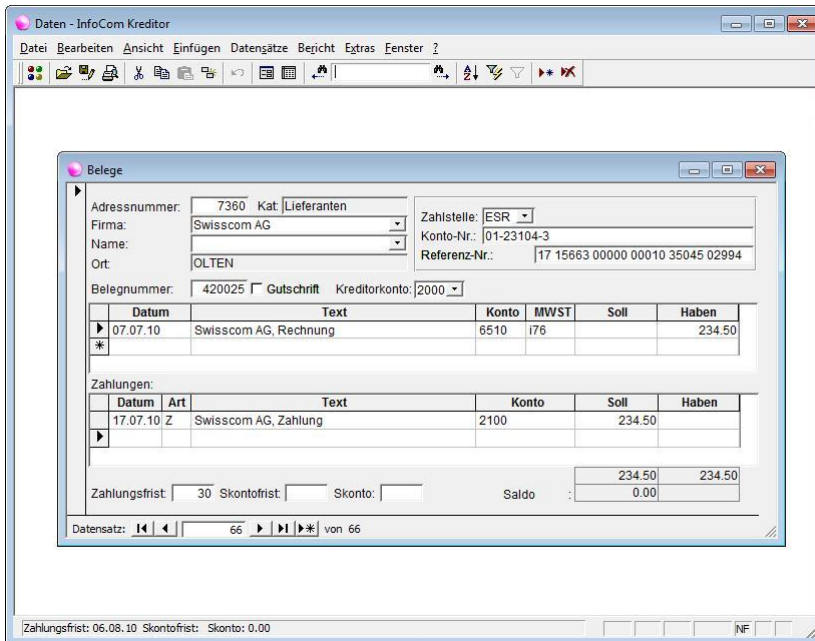


Abb. 1

InfoCom Kreditor ist das Lieferantenverwaltungsmodul der InfoCom Software. Die Kreditorenbuchhaltung unterstützt den InfoCom-Benutzer bei der Verwaltung von Lieferantenrechnungen und Zahlungen. Wird zusätzlich die InfoCom Finanzbuchhaltung eingesetzt, können die Vorteile der vollumfänglichen Integration genutzt werden.

Pro Lieferanten können Zahlungsfristen, Konten, MWST-Satz und seine Zahlstelle erfasst werden. Diese Stammdaten dienen als Vorgaben beim Buchen.

Für jeden Beleg können beliebig viele Positionen mit unterschiedlichen Konten und MWST-Sätzen, inklusive oder exklusive Vorsteuer, erfasst werden. Um Fehlerfassungen zu vermeiden, lassen sich in der Kreditorenbuchhaltung nur MWST-Codes vom Typ Vorsteuer eingeben. Um ähnliche Belege nicht jedes Mal neu erfassen zu müssen, lassen sich Belege duplizieren.

Mit einem herkömmlichen OCR-Beleglesegerät können Belege ohne einen einzigen Tastendruck erfasst werden. Das Programm erkennt aufgrund des ESR-Einzahlungsscheines den Lieferanten und den Betrag.

Nebst normalen Zahlungen können auch Abzüge, Verrechnungen von Gutschriften und Verrechnungen mit Debitoren gebucht werden.

Skonto und Rabatte werden automatisch auf die verwendeten MWST-Sätze aufgeteilt. Alle Daten eines Belegs können bis zur definitiven Verbuchung noch geändert werden. Sämtliche Buchungen werden nach revisions-technischen Gesichtspunkten journalisiert.

Offene Posten-Verwaltung und Fälligkeitslisten gehören ebenso zu den Leistungen von InfoCom Kreditor wie das Drucken von Lieferantenausügen, Vorsteuerabrechnungen und Vergütungsaufträgen.

Automatisch erstellte Vergütungsaufträge (Abb. 2) erlauben die effiziente Erledigung der Kreditorenüberweisungen. Zahlungs- und Skontofristen werden durch diese Funktion optimal ausgenutzt. Ein Vergütungsauftrag lässt sich manuell anpassen, wobei einzelne Belege aus dem Vergütungsauftrag entfernt oder hinzugefügt werden können. Beim Drucken von Vergütungsaufträgen kann gleichzeitig eine DTA-Datei erstellt werden, die dann per Internet-Banking übermittelt wird. Vergütungsaufträge lassen sich auch als E-Mails verschicken, wobei das E-Mail automatisch adressiert und der Vergütungsauftrag an das E-Mail angehängt wird.

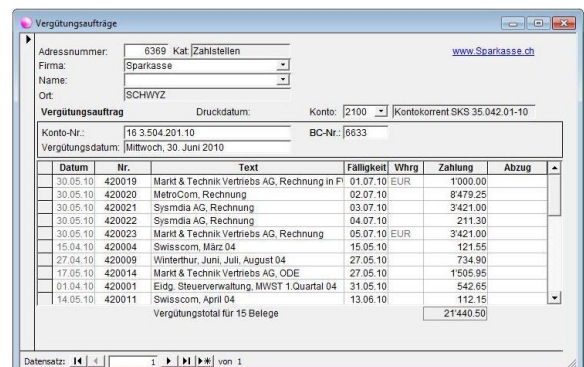
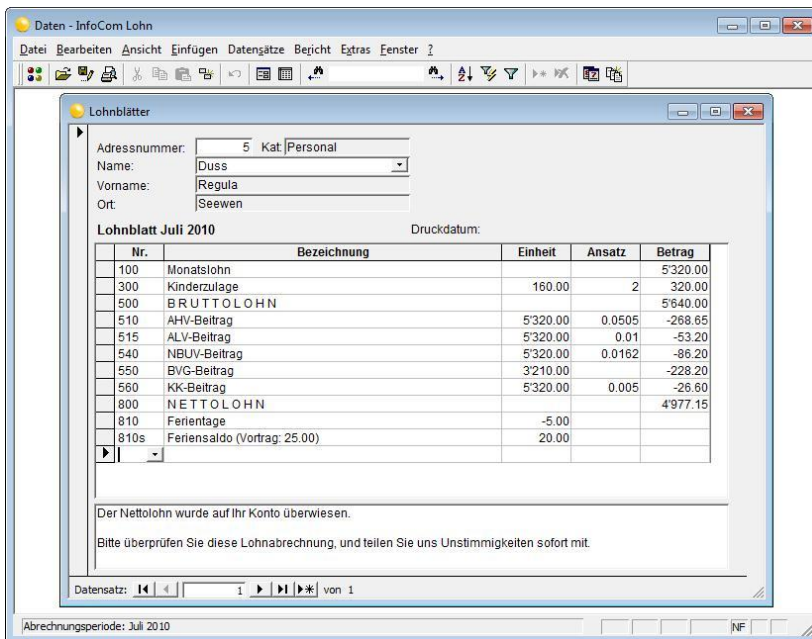


Abb. 2

InfoCom Kreditor ist ein Produkt der InfoCom Hartmann, Ingenieurunternehmen für Informatik (www.icnet.ch)

Die dokumentorientierte Lohnbuchhaltung



Adressnummer: 5 Kat: Personal
 Name: Duss
 Vorname: Regula
 Ort: Seewen

Lohnblatt Juli 2010 Druckdatum:

| Nr. | Bezeichnung | Einheit | Ansatz | Betrag |
|------|-------------------------------|---------|--------|---------|
| 100 | Monatslohn | | | 5320.00 |
| 300 | Kinderzulage | 160.00 | 2 | 320.00 |
| 500 | BRUTTOLOHN | | | 5640.00 |
| 510 | AHV-Beitrag | 5320.00 | 0.0505 | -268.65 |
| 515 | ALV-Beitrag | 5320.00 | 0.01 | -53.20 |
| 540 | NBUV-Beitrag | 5320.00 | 0.0162 | -86.20 |
| 550 | BVG-Beitrag | 3210.00 | | -228.20 |
| 560 | KK-Beitrag | 5320.00 | 0.005 | -26.60 |
| 800 | NETTOLOHN | | | 4977.15 |
| 810 | Ferientage | -5.00 | | |
| 810s | Ferientsaldo (Vortrag: 25.00) | 20.00 | | |

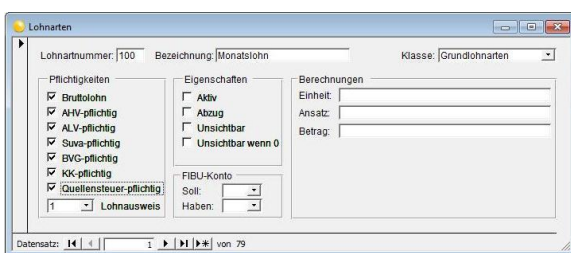
Der Nettolohn wurde auf Ihr Konto überwiesen.
 Bitte überprüfen Sie diese Lohnabrechnung, und teilen Sie uns Unstimmigkeiten sofort mit.

Datensatz: 1 von 1

Abrechnungsperiode: Juli 2010

Abb. 1

InfoCom Lohn ist das Personalverwaltungsmodul der InfoCom Software. Die Lohnbuchhaltung unterstützt den InfoCom-Benutzer bei der Verwaltung von Lohnabrechnungen und ist Suva-geprüft. Das Konzept entspricht den in Kleinbetrieben häufig verwendeten Lohnblättern. Das übernommene Spaltenprinzip bietet nebst grosser Übersicht genügend Flexibilität, um auch komplexere Lohnabrechnungen zu erstellen.



Lohnartennummer: 100 Bezeichnung: Monatslohn Klasse: Grundlohnarten

| Pflichtigkeiten | Eigenschaften | Berechnungen |
|---|--|--------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Bruttolohn | <input type="checkbox"/> Aktiv | Einheit: |
| <input checked="" type="checkbox"/> AHV-pflichtig | <input type="checkbox"/> Abzug | Ansatz: |
| <input checked="" type="checkbox"/> ALV-pflichtig | <input type="checkbox"/> Unsichtbar | Betrag: |
| <input checked="" type="checkbox"/> Suva-pflichtig | <input type="checkbox"/> Unsichtbar wenn 0 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> BVG-pflichtig | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> KK-pflichtig | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Quellensteuer-pflichtig | | |
| <input type="checkbox"/> Lohnausweis | | |

FIBU-Konto:
 Soll: -
 Haben: -

Datensatz: 1 von 79

Abb. 2

Im Formular *Lohnarten* werden Grundlohnarten, Zulagen und Abzüge mit entsprechenden Pflichtenigkeiten erfasst (Abb. 2). Über 70 gebräuchliche Lohnarten sind in InfoCom Lohn enthalten.

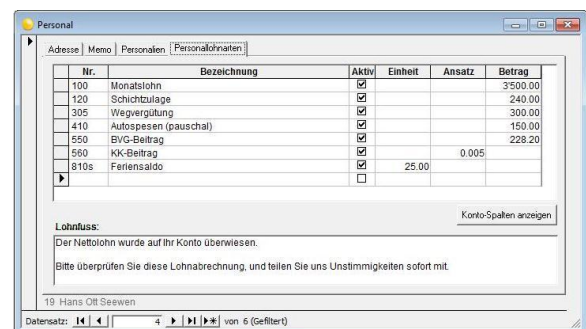
Eine Spezialität von InfoCom Lohn sind die Informationslohnarten. Damit lassen sich Ferientage, Schichttage, Überstunden, Kompensationszeiten und Ähnliches verwalten. Für jede Informationslohnart kann automatisch ein laufender Saldo geführt werden.

Pro Person werden Personalien und Personallohnarten erfasst. Zu den Personalien gehören AHV-Nummer, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Zahlstelle und Pflichtenigkeiten. Die Personallohnarten, wie Monatslohn oder Stundenansatz mit Zulagen und Abzügen, dienen als Vorgaben zur Erstellung der Lohnblätter (Abb. 3).

In InfoCom Lohn integriert sind die wichtigen, von schweizerischen bzw. kantonalen Behörden verlangten Abrechnungen für Suva und AHV. Ausserdem lassen sich auch BVG-, Krankenkassen-Abrechnungen und Lohnausweise drucken.

Es können beliebig viele Personen geführt, und pro Person beliebig viele Lohnabrechnungen erstellt werden. Die Lohnblätter lassen sich manuell oder automatisch erstellen. Nach der automatischen Erstellung kann jedes Lohnblatt noch individuell bearbeitet werden. Bei gleichzeitigem Einsatz von InfoCom Finanz wird beim Drucken der Lohnblätter die Finanzbuchhaltung nachgeführt. Lohnblätter lassen sich auch als E-Mails verschicken, wobei die E-Mails automatisch adressiert und die Lohnblätter an die entsprechenden E-Mails angehängt werden.

Lohnzahlungen lassen sich mittels Vergütungsantrag oder DTA erledigen.



| Nr. | Bezeichnung | Aktiv | Einheit | Ansatz | Betrag |
|------|-----------------------|-------------------------------------|---------|--------|---------|
| 100 | Monatslohn | <input checked="" type="checkbox"/> | | | 3500.00 |
| 120 | Schichtzulage | <input checked="" type="checkbox"/> | | | 240.00 |
| 305 | Wegvergütung | <input checked="" type="checkbox"/> | | | 300.00 |
| 410 | Autospesen (pauschal) | <input checked="" type="checkbox"/> | | | 150.00 |
| 550 | BVG-Beitrag | <input checked="" type="checkbox"/> | | | 228.20 |
| 560 | KK-Beitrag | <input checked="" type="checkbox"/> | | 0.005 | |
| 810s | Ferientsaldo | <input checked="" type="checkbox"/> | 25.00 | | |

Konto-Spalten anzeigen

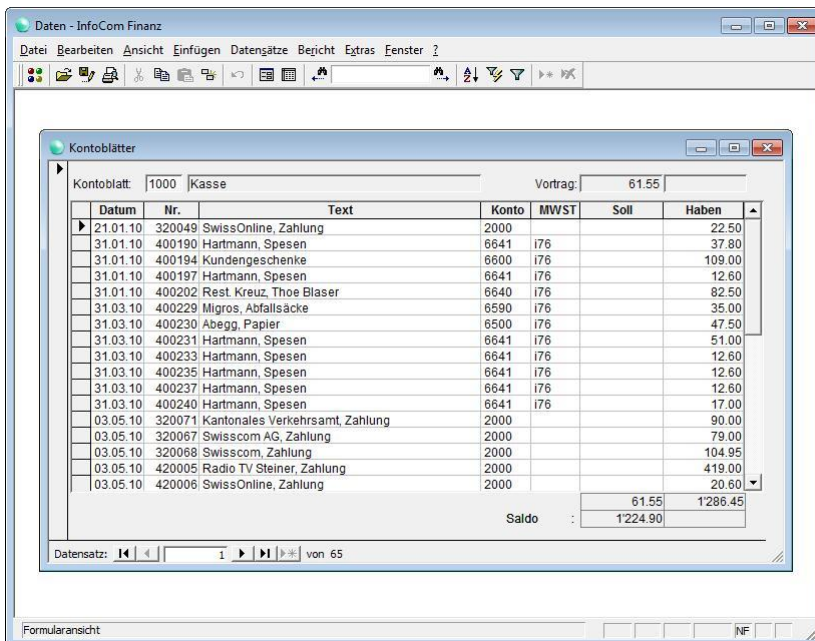
Lohnausweis:
 Der Nettolohn wurde auf Ihr Konto überwiesen.
 Bitte überprüfen Sie diese Lohnabrechnung, und teilen Sie uns Unstimmigkeiten sofort mit.

19 Hans Olli Seewen

Datensatz: 4 von 6 (gefiltert)

Abb. 3

Die dokumentorientierte Finanzbuchhaltung



| Datum | Nr. | Text | Konto | MWST | Soll | Haben |
|----------|--------|---------------------------------|-------|------|-------|----------|
| 21.01.10 | 320049 | SwissOnline, Zahlung | 2000 | | | 22.50 |
| 31.01.10 | 400190 | Hartmann, Spesen | 6641 | i76 | | 37.80 |
| 31.01.10 | 400194 | Kundengeschenke | 6600 | i76 | | 109.00 |
| 31.01.10 | 400197 | Hartmann, Spesen | 6641 | i76 | | 12.60 |
| 31.01.10 | 400202 | Rest. Kreuz, Thoe Blaser | 6640 | i76 | | 82.50 |
| 31.03.10 | 400229 | Migros, Abfallsäcke | 6590 | i76 | | 35.00 |
| 31.03.10 | 400230 | Abegg, Papier | 6500 | i76 | | 47.50 |
| 31.03.10 | 400231 | Hartmann, Spesen | 6641 | i76 | | 51.00 |
| 31.03.10 | 400233 | Hartmann, Spesen | 6641 | i76 | | 12.60 |
| 31.03.10 | 400235 | Hartmann, Spesen | 6641 | i76 | | 12.60 |
| 31.03.10 | 400237 | Hartmann, Spesen | 6641 | i76 | | 12.60 |
| 31.03.10 | 400240 | Hartmann, Spesen | 6641 | i76 | | 17.00 |
| 03.05.10 | 320071 | Kantonales Verkehrsamt, Zahlung | 2000 | | | 90.00 |
| 03.05.10 | 320067 | Swisscom AG, Zahlung | 2000 | | | 79.00 |
| 03.05.10 | 320068 | Swisscom, Zahlung | 2000 | | | 104.95 |
| 03.05.10 | 420005 | Radio TV Steiner, Zahlung | 2000 | | | 419.00 |
| 03.05.10 | 420006 | SwissOnline, Zahlung | 2000 | | | 20.60 |
| Saldo | | | | | 61.55 | 1'286.45 |

Abb. 1

InfoCom Finanz ist die Finanzbuchhaltung der InfoCom Software. Das Konzept entspricht den in Kleinbetrieben häufig verwendeten Kontierungsblättern, wo die Einnahmen auf der Soll-Seite und die Ausgaben auf der Haben-Seite eingetragen werden. InfoCom Finanz hält sich an die anerkannten Standardwerke der Schweizer Buchhaltung «Kontenrahmen KMU» und «Buchführung KMU».

Der mitgelieferte Kontenrahmen kann auf sechs Stufen frei definiert werden. Jedes Konto kann auch innerhalb einer Buchungsperiode ohne weiteres geändert werden. Der MWST-Satz im Formular *Konten* dient als Vorgabe beim Buchen (Abb. 2).



| | | |
|------------|------|------------------|
| Konto: | 3200 | Verkauf Hardware |
| Währung: | | |
| MWST-Code: | u76 | |
| | Soll | Haben |
| Vortrag: | | 0.00 |
| Vorjahr: | | 1'616.90 |
| Budget: | | 1'616.90 |

Abb. 2

Bei Fremdwährungskonti werden sämtliche Buchungen sowohl in der Landeswährung als auch in entsprechender Fremdwährung verwaltet.

Buchungen aus InfoCom Debitor, InfoCom Kreditor und InfoCom Lohn sind in der Finanzbuchhaltung ohne zusätzliche Eingriffe ersichtlich. Durch entsprechende Nummernbereiche lassen sich diese Buchungen von den Buchungen der Finanzbuchhaltung eindeutig unterscheiden.

InfoCom Finanz erlaubt das einfache Buchen in Kontoblättern oder das Erfassen von Sammelbuchungen im Formular *Belege*. Textbausteine erlauben das Speichern von Buchungstexten mit zugehörigem Gegenkonto. Dadurch, und durch die Möglichkeit, Belege zu duplizieren, reduziert sich die Erfassungsarbeit auf das Minimum. Während des Buchens wird der Kontosaldo sofort am Bildschirm nachgeführt. Im Hintergrund werden automatisch die Umsatz- und Vorsteuern verbucht. Alle Einträge können bis zur definitiven Verbuchung noch geändert werden. Werden Buchungsbeträge korrigiert, wird der MWST-Anteil automatisch angepasst.

Sämtliche Buchungen werden nach revisions-technischen Gesichtspunkten journalisiert. Bilanz und Erfolgsrechnung können zusammen mit Vorjahres- und Budgetvergleichen in absoluten und prozentualen Abweichungen erstellt werden. Die Mehrwertsteuerabrechnung mit Umsatzsteuern und Vorsteuerabzügen kann vor der definitiven Verarbeitung provisorisch gedruckt werden.

Beim Abschluss wird auch die Debitoren- und die Kreditorenbuchhaltung abgeschlossen. Dabei wird der Datenbestand auf die unbezahlten Posten reduziert und alle erledigten und nicht mehr relevanten Buchungen werden gelöscht. Nach dem Abschluss eröffnet InfoCom Finanz das neue Geschäftsjahr automatisch.

InfoCom Finanz ist ein Produkt der InfoCom Hartmann, Ingenieurunternehmen für Informatik (www.icnet.ch)

Technologie und Hersteller



Technologie

InfoCom Software besteht aus mehreren Anwendungen, die sich einzeln oder kombiniert einsetzen lassen. Dank des modularen Aufbaus kann InfoCom Software schrittweise erweitert werden. Die InfoCom Software-Datenbank zeichnet sich durch unbegrenzte Anzahl Datensätze, kürzeste Zugriffszeiten und hohe Datensicherheit aus. Die Daten werden im Access-Format gespeichert. Alle Berichte lassen sich mit Microsoft Word, Microsoft Excel oder Microsoft Snapshot Viewer weiterverarbeiten. InfoCom Software unterstützt den Datenaustausch via Import, Export und OLE. InfoCom Software ist konsequent netzwerkfähig aufgebaut und für beliebig viele Mandanten einsetzbar. Jedes Modul der InfoCom Software kann gegen unerlaubten Zugriff geschützt werden. Aus jeder Anwendung heraus lässt sich schnell eine Sicherheitskopie des Datenbestandes anlegen.

Durchdachte Funktionen

Nicht nur das Konzept der dokumentorientierten Arbeitsweise, sondern auch einheitliche Funktionen im Stil von Microsoft Office steigern die Effizienz der InfoCom Software. Aufbau und Bedeutung der Bedienungselemente sind in allen Formularen identisch und reduzieren Einarbeitungszeit und Schulungskosten spürbar. Dank wahlweiser Bedienung über Menü, Symbolschaltflächen, Tastatur oder Kontextmenüs lässt InfoCom Software genügend Raum für individuelle Arbeitsweisen. Die Debitoren-, Kreditoren- und Finanzbuchhaltung unterstützen «fliessendes Geschäftsjahr». Damit ist es möglich, beliebig weit über das Geschäftsjahr hinaus Buchungen zu erfassen, ohne vorgängig einen Abschluss durchführen zu müssen. Die Mehrwertsteuer kann vereinbart, vereinnahmt oder pauschal mit Saldosteuersätzen abgerechnet werden. Mit der Option Fremdwährung können beliebig viele Fremdwährungskonti geführt werden.

Grenzen

Nicht realisiert sind Mehrsprachigkeit und Kostenstellen.

Systemvoraussetzungen

Vorausgesetzt werden Windows ab Version 95, Arbeitsspeicher gemäss empfohlenen Betriebssystemanforderungen, und 30 MB freier Festplattenspeicher.

Schulung

Seit Jahren erweist sich InfoCom Software für Kleinunternehmer als effizientes und beliebtes Werkzeug, dessen Anwendung schnell und problemlos erlernt werden kann. Neben eingebauter Hilfefunktionen wird zu jeder Anwendung auch eine gedruckte Dokumentation geliefert. Auf eine längere Schulung der Anwender konnte bisher immer verzichtet werden. Beliebter hingegen ist die Privatschulung im Umfang eines halben Tages. Dazu gehören die Installation vor Ort, die Bereitstellung der Stammdaten und eine Kurzeinführung in die installierten Module der InfoCom Software.

Firmenportrait InfoCom

InfoCom Hartmann ist ein eingetragenes Schweizer Software-Unternehmen, das sich seit 1989 auf die Entwicklung betriebswirtschaftlicher Software spezialisiert hat. Konzeption, Entwicklung, Test, sowie Dokumentation und Produktion erfolgt ausschliesslich durch InfoCom. Dies bietet dem Unternehmen grösstmögliche Unabhängigkeit, und den Kunden garantiert es klare Verantwortlichkeit und Kompetenz. Neben Standard-Programmen entwickelt InfoCom auch spezielle Lösungen, die sich nach Wunsch in InfoCom Software integrieren lassen. Ein besonderes Anliegen des Herstellers ist es, seine Kunden jederzeit unterstützen und beraten zu können. Dazu bietet InfoCom eine direkte und unbefristete Gratis-Hotline an.



Ingenieurunternehmen für Informatik
Krummfeld 6
Postfach 131
CH-6423 Seewen

www.icnet.ch
info@icnet.ch

Telefon (41) 041 811 44 49
Telefax (41) 041 811 44 29